

Dezember 2016 / Januar 2017
Nr. 26



Gemeindebrief

**Evangelische Kirchengemeinde
Borgsdorf-Pinnow**





**Meine Seele wartet auf den Herrn,
mehr als die Wächter auf den Morgen.**
(Monatsspruch für Dezember, Ps 130,6)

Warten ist lästig. So oft müssen wir warten, in der Schlange im Supermarkt, auf die S-Bahn, an der geschlossenen Schranke, im Stau auf der Autobahn. Manchmal warten wir auf eine wichtige Nachricht, einen Anruf, einen Brief, eine entscheidende Email. Mancher wartet, dass sich in seinem Leben endlich wieder etwas zum Guten wendet und hofft auf neue Menschen, auf neue Arbeitsmöglichkeiten. Mancher, der am Ende seines Lebens angekommen ist, wartet auf den Tod. Worauf warten wir?

Der Beter wartet auf Gott, und zwar ganz intensiv und dringend. Nach einer durchwachten Nacht will ein Wächter natürlich nichts lieber als schlafen und wartet ungeduldig auf die ersten Sonnenstrahlen. Wann wird

chen? Wann wird es endlich hell?

Mehr noch, viel dringender als ein Wächter, wartet der Beter auf das Kommen Gottes, in dem Wissen darum, dass das Leben durch ihn hell werden wird.

Mit Jesu Kommen ist dieses Licht in die Welt gekommen. Weil Gott seinen Sohn zu uns gesandt hat, hat das Dunkel ein Ende. Zwar bleibt noch viel Dunkel in unserer Welt; Kriege, Gewalt und der Tod. Und dennoch wissen wir als Christen, dass das Dunkel nicht übermächtig bleiben wird. Wir können auf Jesu erneutes Kommen hoffen, wir können mit Gewissheit auf ihn warten. Adventszeit ist Wartezeit. Wir warten auf Weihnachten, auf das Fest, an dem wir Jesu Kommen feiern. Vor allem Kinder warten oft besonders ungeduldig darauf. Von ihnen können wir als Erwachsene die Freude neu erlernen und übernehmen; die Freude über die Adventszeit mit all ihren Bräuchen, die Freude über ein Geschenk unter dem Weihnachtsbaum. Ich wünsche Ihnen eine gesegnete Advents- und Weihnachtszeit mit vielen Momenten der Freude.

der
Tag
an-
bre-



Herzliche Grüße, *Ihre A. Witte, Pfrn.*



Weihnachtsgottesdienste

Der traditionelle Pinnower Heiligabendgottesdienst um 22.30 Uhr wird diesmal in der Borgsdorfer Kirche stattfinden. Die Pinnower Kirche ist wegen Innenrestaurierungsmaßnahmen im Moment nicht für Gottesdienste geeignet.

Wir freuen uns sehr über die Spende eines **Weihnachtsbaumes!** Bitte unter der Nummer 0171 4174522 anrufen. Wir melden uns so schnell wie möglich.

Pfr. A. Witte



Liebe Mitglieder und Freunde des Fördervereins „Kirche in Pinnow e.V.“

Am **Freitag den 24. Februar 2017** wird die Mitgliederversammlung des o.g. Vereins im Gemeinderaum der Ev. Kirche Borgsdorf-Pinnow in der Bahnhofstr. 32 um **19.30 Uhr** stattfinden. Hierzu sind alle recht herzlich eingeladen. In dieser Versammlung wird auch die Wahl des Vorstandes vorgenommen.

Prof. J. Adrian hat den Vorstand schon vor längerer Zeit informiert,

dass er zum Ende der Wahlperiode 2017 seine Mitarbeit aufgibt. Das bedauern wir sehr. An dieser Stelle danken wir recht herzlich seiner langjährigen, umsichtigen und beharrlichen juristischen Arbeit.

Aus diesem Grund sind Sie alle, Mitglieder und Freunde, gefragt und aufgerufen bei uns mitzuarbeiten und sich bei uns zu melden. Wir freuen uns über Jede und Jeden.

Bedingung ist, sie müssen Mitglied des o.g. Vereins sein oder werden.

Annemarie Gnoss

Neue Konfirmanden, Konfirmation 2018

Ab dem **24. Januar** wird Euer Konfirmandenunterricht beginnen, zunächst einmal monatlich, dienstags um 17.15 Uhr. Wer neu dazukommen will, kann das gerne tun. Ich freue mich auf Euch!

Eure Pfrn. A. Witte

Ein herzliches Dankeschön

allen fleißigen Teilnehmern, die beim Arbeitseinsatz tatkräftig mithalfen, den kirchlichen Friedhof in der Lindenstraße zum großen Teil vom herabgefallenen Laub zu befreien.

Ein besonderer Dank gilt Herrn Krebs und Herrn Jahnke für ihre hilfreichen Einsätze. Ebenso sei jenen, die sich den ständigen Aufgaben zur Pflege des Friedhofes widmen, herzlich gedankt.

A. und H. Gnoss



Musikschulen öffnen Kirchen

Die Musikwerkstatt Eden gibt am **3. Dezember** um **16 Uhr** zum zweiten Mal in unserer Kirche ein Adventskonzert mit dem Kammerorchester Concerto und dem Gitarrenensemble unter der Leitung von Hanno Bachus.

Dr. Frank Blum



Konzerte Birkenwerder

Am **4. Dezember** um **16.30 Uhr** laden wir Sie unter dem Motto „Mache dich auf, werde Licht“ zu einem Adventskonzert ein. Es musizieren der Chor und der Kinderchor unserer Gemeinde, die „Glorious Voices“ und Eva Schulze an der Orgel.

Am **8. Januar** um **16.30 Uhr** lädt der Kammerchor Leo Wistuba zu seinem Neujahrskonzert in unserer Kirche ein.

Sabine Grunert

Adventsbasteln für die ganze Familie

Wir laden alle Familien, kleine und großgewordene Kinder zum Basteln

ein. Am **2. und 16. Dezember** jeweils von **17 bis 19 Uhr** findet das Adventsbasteln im Gemeindesaal statt. Es sind die verschiedensten Materialien vorhanden, um für sich und auch für die ganze Familie etwas zu basteln und zu verschenken. Wir konnten auch fingerfertige Betreuerinnen finden, die mit Rat und Tat zur Verfü- gung stehen.

Dr. Frank Blum

Basteltipp: Zackenstern

Was du brauchst:

Weißes Papier, Geschenkpapier oder Bastelfolie, Stift, Schere, Kleber

So wird's gemacht:

1. Zuerst brauchst du ein quadratisches Stück Papier. Das kannst du dir aus einem rechteckigen ganz einfach herstellen, indem du die eine untere Ecke an die gegenüberliegende Kante klappst. Dann schneidest du den überstehenden Streifen ab und erhältst ein quadratisches Papierstück.

2. Dieses quadratische Papierstück faltest du nun senkrecht und waagrecht von Kante zu Kante und zweimal diagonal von Ecke zu Ecke. Die Knicklinien der geraden Kanten schneidest du an allen vier Seiten ungefähr bis zur Mitte ein.

3. Von den Kanten ausgehend, faltest du nun das Papier so weit, wie es durch den Einschnitt möglich ist. Falte dabei jeweils zur gefalzten Diagonalinie nach hinten.



4. Du hast durch das Abknicken längliche Dreiecke erhalten, die du nun einfach übereinanderlegst und zusammenklebst. So bekommst du einen dekorativen plastischen Stern mit vier Zacken.

Besuchsdienstkreis

Wir treffen uns das nächste Mal am **18. Januar um 19.30 Uhr** im Gemeindesaal der Kirche Borgsdorf.

Spenden und Unterstützung sind gerne gesehen. Wenn Sie selbst besucht werden wollen, freuen wir uns auf

einen Anruf von Ihnen. Die Telefonnummern aller im Besuchsdienstkreis Tätigen sind am Ende des Artikels aufgelistet. Wenn Sie jemanden kennen, von dem Sie denken, dass Besuche ihm gut täten, geben Sie bitte unsere Telefonnummer an diesen Menschen weiter.

Annemarie Gnoss

Telefonnummern:

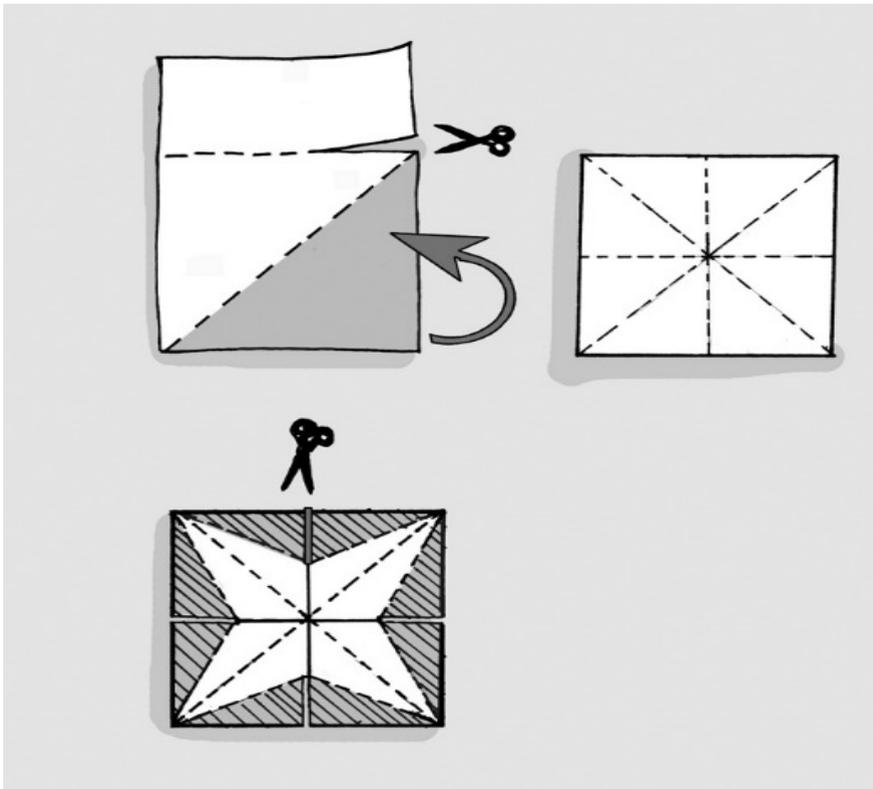
Bärbel Vogt: 03303 50 11 09

Annemarie Gnoss: 03303 40 46 70

Brigitte Rosinsky: 03303 50 11 88

Annegret Möller: 03303 50 10 61

Karin Braun: 03303 40 16 07





Baumaßnahmen in der Kirche Pinnow

Der Restaurator, Herr Schneider, konnte inzwischen auch die Wand über der Empore farblich gestalten und ihr dadurch eine schöne Optik verleihen. Er erklärte sich bereit, anschließend gleich an der letzten noch zu restaurierenden Innenwand (Nordseite) weiter zu arbeiten. Somit ist die Fertigstellung aller vier Wände in greifbare Nähe gerückt. Zum Aufstellen der Rüstung musste das linksseitige Gestühl zum Mittelgang hin verschoben werden. Herr Schneider hat bereits mit den Vorbereitungsarbeiten begonnen, aber es sind noch viele Wochen Arbeit notwendig, bis auch die letzte Innenwand in neuem Glanz erstrahlen wird.



Die momentane Situation in der Pinnower Kirche lässt schon aus Sicherheitsgründen keinen Publikumsverkehr zu. Außerdem soll auch dem-

nächst der Turm wegen anstehender Ausbesserungsarbeiten eingerüstet werden. Der Förderverein bittet deshalb alle Gemeindeglieder und interessierte Bürger dafür um Verständnis, dass in diesem Jahr der Spätgottesdienst am Heiligen Abend nicht in Pinnow stattfinden kann.

Im Namen des Fördervereins A. und H. Gnoss

Kirchentag

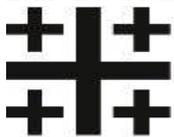
Vom **24.-28. Mai 2017** wird der Kirchentag in Berlin und Wittenberg stattfinden. Wenn Sie Kirchentagsbesuchern eine Übernachtungsmöglichkeit anbieten möchten, dann können Sie sich gerne melden unter buer-o@kirche-borgsdorf.de oder im Sekretariat.

Pfr. A. Witte

Kultursonntage 2017

Die Planungen für das kommende Jahr sind schon sehr weit fortgeschritten. An dieser Stelle möchten wir Ihnen schon mal einen kurzen Überblick geben:

- **30. April** Käthe Kollwitz Oberschule (Mühlenbeck) "Kontraste" (Objekte aus dem Kunstunterricht), dazu zur



Deutscher Evangelischer Kirchentag



- Umrahmung der Vernissage Kinder der Musikschule "Klangfarbe orange"(Oranienburg)
- **21. Mai** Lesung der Schauspielerin Carmen-Maja Antoni aus ihrem Buch: "Im Leben gibt es keine Proben"
 - **18. Juni** Chorkonzert des Gemeindechors
 - **9. Juli** Vernissage des Malers Uwe Beckmann (Kulturpreis des Kreises Oberhavel)
 - **27. August** Celloduo J.J. Timm (ehem. Solocellist am Gewandhaus Leipzig) A. Timm (Solocellist im Kon-

zerthausorchester Berlin)

- **17. September** Chor und Orchester des Georg Herwegh Gymnasiums Berlin-Frohnau
Leitung :Michael Gerhardt

Alle Veranstaltungen beginnen um 16 Uhr und finden in der Kirche Pinnow statt.

Dr. Frank Blum

Ehrenamtlichen Treffen

Im Jahr 2017 ist geplant das Ehrenamtlichen Treffen in Form eines geselligen Abends am **11. Februar** um **18 Uhr** im Gemeindesaal der Kirche Borgsdorf zu veranstalten. Bitte merken Sie sich den Termin schon mal vor. Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

Dr. Frank Blum





Gottesdienste in der eigenen Gemeinde

4. Dezember	2. Advent	Pfrn. A. Witte
11. Dezember	3. Advent, Familien-Sing-Gottesdienst mit Kinderchor	Fr. E. Gensicke
18. Dezember	4. Advent	Pfr. R. Röhm
24. Dezember 15.30 Uhr	Heiliger Abend mit Krippenspiel	Pfrn. A. Witte
24. Dezember 18 Uhr	Heiliger Abend	Pfrn. A. Witte
24. Dezember 22.30 Uhr	Heiliger Abend, Christmette in Borgsdorf	Pfr. Fricke
25. Dezember	1. Weihnachtstag mit Chor	Pfrn. A. Witte
26. Dezember 10.30 Uhr	2. Weihnachtstag in Hohen Neuendorf	Pfr. V. Dithmar
31. Dezember 18 Uhr	Silvester mit Abendmahl	Pfrn. A. Witte
1. Januar	Neujahrstag	Fr. E. Gensicke
* 8. Januar	1. Sonntag nach Epiphania	Pfr. W. Rohrer
* 15. Januar	2. Sonntag nach Epiphania mit Kindergottesdienst	Pfrn. A. Witte
22. Januar	3. Sonntag nach Epiphania mit Abendmahl	Pfrn. A. Witte
29. Januar	4. Sonntag nach Epiphania	Fr. E. Gensicke

* An diesen Sonntagen hält der/die Pfarrer/in vorher in Bergfelde Gottesdienst, daher beginnt der Gottesdienst evtl. ein paar Minuten später. Die Gottesdienste beginnen um **11 Uhr** und finden in der **Kirche Borgsdorf** statt, sofern nicht anders angegeben.



Regelmäßige Veranstaltungen im Gemeinderaum Borgsdorf:

Montag Christenlehre mit Frau Ortelt

1. – 3. Klasse: 15.00 – 15.50 Uhr

4. – 6. Klasse: 16.00 – 16.50 Uhr

Montag 19.30 Uhr Kirchenchorprobe mit Frau Sander

Montag 9.30 Uhr Seniorentanz mit Frau Reifenstein

Ab 24. Januar monatlich Unterricht für die neuen Konfirmanden/
Dienstag, 17.15 Uhr -innen mit Pfrn. Witte

Dienstag, 18.15 Uhr Unterricht für die Konfirmanden/
-innen mit Pfrn. Witte

Donnerstag,
7. Dezember (im Rahmen des Adventsgottesdienstes im Alep)
15 bis 16.30 Uhr Frauenkreis
mit Kaffee und Kuchen

Mittwoch 16.30 – 17.15 Uhr Kinderchorprobe mit Herrn Ohly
Kinder ca. 4 - 10 Jahre

Frau Gensicke bittet für den Gebetskreis um eine Terminabsprache per Telefon

Regelmäßige Veranstaltungen im Gemeindehaus Birkenwerder:

Montag 17 – 20 Uhr Ten Sing

Dienstag 18 – 20 Uhr Junge Gemeinde

Besondere Veranstaltungen:

Freitag, den 2. Dezember **Adventsbasteln für Jung und Alt**
17 – 19 Uhr Gemeindesaal Kirche Clarissa Dreier, Susanne Mosch und Romy
Borgsdorf Segler (*siehe Seite 4*)

Samstag, den 3. Dezember **Adventskonzert**
16 Uhr Kirche Borgsdorf der Musikwerkstatt Eden
Leitung: Hanno Bachus
(*siehe Seite 4*)

Sonntag, den 4. Dezember **Chorkonzert:** „Mache dich auf, werde Licht“
16.30 Uhr Kirche Birkenwerder (*siehe Seite 4*)



Donnerstag, den 7. Dezember
15 Uhr bei Medimobil im Alep

Adventsgottesdienstes im Alep

Freitag, den 16. Dezember
17 – 19 Uhr Gemeindesaal Kirche
Borgsdorf

Adventsbasteln für Jung und Alt
Clarissa Dreier, Susanne Mosch und Romy
Segler *(siehe Seite 4)*

Sonntag, den 8. Januar
16.30 Uhr Kirche Birkenwerder

Neujahrskonzert: Kammerchor Leo Wistuba
(siehe Seite 4)

Freitag, den 24. Februar 2017
19.30 Uhr Gemeindesaal Kirche
Borgsdorf

Mitgliederversammlung
„Kirche in Pinnow e.V.“

Gottesdienste in unseren Nachbargemeinden:

Evangelische Kirchengemeinde Birkenwerder

www.kirche-birkenwerder.de

Sonntag 10 Uhr

Kirche Birkenwerder

Katholische Pfarrei St. Theresia Birkenwerder

www.karmel-birkenwerder.de

Sonntag 9 Uhr

Kloster Karmel

Kirche Oranienburg

www.st-nicolai.info

Sonntag 9.30 Uhr St. Nicolai Kirche

Sonntag 9 Uhr Bethlehemkapelle

Sonntag 11 Uhr Lehnitz (alle 14 Tage)

Evangelische Kirchengemeinde Bergfelde-Schönfließ

www.kirche-bergfelde-schoenfliess.de

Sonntag 10 Uhr

in Bergfelde

Evangelische Kirchengemeinde Hohen Neuendorf / Stolpe

www.dorfkirchestolpe.de

Sonntag 10.30 Uhr

in Hohen Neuendorf

Sonntag 9 Uhr

in Stolpe (alle 14 Tage)

MONATSSPRUCH
JANUAR 2017

Auf dein **Wort** will ich
Wort die **Netze** auswerfen.

LUKAS 5,5



500 JAHRE REFORMATION 2017

Ein neuer Blick auf Luther

Wie seltsam: Da hat man einen deutschen Festtag, an dem man ein halbes Jahrtausend Weltveränderung feiern kann, aber vielen ist nicht zum Feiern zumute. Noch seltsamer: Da hat man einen Mann, der auf der ganzen Welt als großer Deutscher verehrt wird, aber sein eigenes Land hat zu viel an ihm auszusetzen, um ihn wirklich zu mögen. Über den Reformator, der jahrhundertlang zu den populärsten Deutschen zählte, rümpfen viele heute die Nase.

Zu Unrecht. Denn das ablehnende Bild, das man von Martin Luther zeichnet, stimmt nicht. Nicht Fakten folgt es, sondern vorgegebenen Deutungsmustern. Die moderne Abrechnung hat in Wahrheit nicht ihn demontiert, sondern nur das falsche Bild, das man von ihm zeichnete.

Entmythologisiert wurde nur der Mythos, ihn selbst verlor man aus dem Auge. Die einen hoben ihn auf den Sockel, von dem die anderen ihn stürzten. Er selbst wollte nie aufs Podest, und von Denkmälern, vor denen man die Knie beugt, hielt er ohnehin nichts. In jenem talartragenden Bronzekoloss mit der Bibel unter dem Arm hätte er sich nicht wiedererkannt.

Gewiss gab es den bissigen Reformator, der in seinem Prophetenzorn keinem Streit aus dem Weg ging. Dafür brachte er die Heiterkeit in die Religion zurück. Den Gläubigen, dem die „Freiheit eines Christenmenschen“ aufging, konnte er sich gar nicht anders vorstellen, als dass er am liebsten in die Luft gesprungen wäre. Ja, so sagte er, „es wäre kein Wunder, wenn es ihn vor Freude zerrisse“. Den Bierernst der Theologen wie die Steifheit der Kleriker hielt er für lächerlich.





Zitat

» Luther steht bei mir in einer solchen Verehrung, dass es mir, alles wohl überlegt, recht lieb ist, einige kleine Mängel an ihm entdeckt zu haben, weil ich in der Tat der Gefahr sonst nahe war, ihn zu vergöttern.«

GOTTHOLD EPHRAIM LESSING 1753

Sein Gott war kein zorniger, sondern ein „lachender Gott“. Und deshalb musste jeder Christ ein „fröhlicher Mensch“ sein.

Luther ist nicht von gestern. Vor fünfhundert Jahren hat er Fragen beantwortet, die wir uns heute wieder stellen müssen, ob es uns angenehm ist oder nicht. Über unsere von sich selbst besessene Gesellschaft, in der nur das Ich, seine Facebook-Likes und seine Vermögensbildung zählen, hätte er den Kopf geschüttelt. Der Reformator machte sich nichts aus sich selbst. „Ich bitte“, so mahnte er, „man möge von meinem Namen schweigen und sich nicht lutherisch, sondern Christ nennen.“ Sein letzter Satz lautete denn auch nicht: „Hoch lebe das Luthertum!“, sondern: „Wir sind Bettler.“

Aus dem Vorwort zu Joachim Köhler: Luther! Biographie eines Befreiten.

Evangelische Verlagsanstalt Leipzig 2016.

www.eva-leipzig.de

Foto: epd bild

MINA & Freunde





Wir gedenken der Verstorbenen
des vergangenen Jahres:

**Ilse Kohlberger, geb. Viestenz, 89
Jahre**

**Renate Poethke, geb. Helmchen,
80 Jahre**

**Dorothee Roethig, geb. Jahnke,
91 Jahre**

**Anneliese Linde, geb. Berge-
mann, 92 Jahre**

Gertrud Neuendorf, 90 J.

**Jesus sagt: Ich bin die Auferste-
hung und das Leben. Wer an
mich glaubt, der wird leben,
auch wenn er stirbt. (Joh 11,25)**



Taufe:

Toni Fritz Zoch



Geburtstagskinder

Auf der Rückseite sind alle uns bekannten Gemeindeglieder aufgeführt, die in den kommenden beiden Monaten ihren hohen Geburtstag (ab 70) feiern.

Wir wünschen Ihnen allen von Herzen alles erdenklich Gute und Gottes Segen

Wenn Sie nicht möchten, dass Ihr Geburtstag im nächsten Gemeindebrief erscheint, melden Sie sich bitte im Kirchenbüro oder bei einem Redaktionsmitglied.

Impressum:

Herausgeber: Evangelische Kirchengemeinde Borgsdorf-Pinnow,
Bahnhofstr. 32, 16556 Hohen Neuendorf OT Borgsdorf

Redaktion: Pfrn. Alke Witte, Elke Gensicke, Elke Nolthenius, Susanne Mosch, Dr. Frank Blum, Redaktionsschluss war der **15. November**

Artikel für den nächsten Gemeindebrief senden Sie bitte bis zum 14. November 2016 per E-Mail an gemeindebrief@kirche-borgsdorf.de bzw. gemeindebrief@kirche-pinnow.de oder melden sich bei einem Redaktionsmitglied.



Pfarrerinnen Alke Witte, T. 030/89 62 90 71 pfarrerinnen@kirche-borgsdorf.de

Gemeindepädagogin Annegret Ortelt, T. 03303/21 86 48

Kantorin Heike Sander, T. 03303/40 12 58,

Gebetskreis Elke Gensicke, T. 03303/ 29 71 75,

Kinderchor Christian Ohly T. 03303 / 29 74 202,

GKR Vorsitzender Borgsdorf-Pinnow Dr. Frank Blum, T. 03303/21 23 63,

Friedhofsverwalter Borgsdorf (Lindenstraße) Jörg Jahnke, M. 0170/ 9316243,
Friedhofsverwaltung@kirche-borgsdorf.de

Das Kirchenbüro in Borgsdorf ist zu folgender Zeit besetzt:

Frau Meyer: **Montag 18.30 – 19.30 Uhr**, T. 03303/50 11 74
buero@kirche-borgsdorf.de

Förderverein Kirche in Pinnow e.V.:

Klaus Sokol: Tel. 03303/400999; post@kirche-pinnow.de

Diese Informationen und noch mehr können Sie auch im Internet unter folgenden Adressen finden:

www.kirche-borgsdorf.de oder www.kirche-pinnow.de

Wenn Sie den Gemeindebrief zukünftig in elektronischer Form erhalten möchten, schreiben Sie uns. Sie erreichen alle Kontaktpersonen per E-Mail, indem Sie vorname.nachname@kirche-borgsdorf.de oder @kirche-pinnow.de eingeben, wenn keine E-Mail-Adresse angegeben ist.

Wenn Sie unsere Arbeit unterstützen möchten, können Sie uns gerne eine Spende zukommen lassen. Bitte geben Sie Ihre Adresse mit an, damit wir Ihnen eine entsprechende Spendenbescheinigung schicken können.

Unsere Kontoverbindung lautet:
Ev. Kirchengemeinde Borgsdorf
Bank: Evangelische Bank eG
IBAN: DE85520604102403995550
BIC: GENODEF1EDG





Rückblick: Familienfreizeit

Vom 30. September -2. Oktober verbrachten wir ein schönes Wochenende in Hirschluch. Thema war das Vaterunser. Wir hatten viel Spaß bei Spielen, interessanten Gesprächen, Grillen, Singen am Lagerfeuer und je nach Interessen einer Sommerrodelbahn oder dem Besichtigen von Storkow. Die Freizeit endete mit dem Besuch eines Erntedankgottesdienstes in Storkow.

A. Witte



Gott spricht: Ich schenke
euch ein neues **Herz** und lege
einen neuen **Geist** in euch.

EZECHIEL 36,26

JAHRESLOSUNG
2017

*Borgsdorf*

Heinz
Wolfgang
Irma
Dieter
Liane
Irmgard
Lieselotte
Ingeborg
Peter
Roswitha
Klaus
Reinhard
Monika
Martin
Brigitte
Irmgard
Dieter
Gisela
Gisela
Christa
Hildegard
Marianne
Christa
Roland
Bärbel
Helga
Elisabeth
Waltraud
Fred
Jürgen
Anni
Dora
Wolfgang
Renate
Elke
Edith
Karin

Arendt
Bensch
Kögel
Ribbe
Haß
Sillich
Waskow
Jarofke
Langer
Walther
Sokol
Röhm
Hahn
Kögel
Kurze
Berndt
Wieland
Langer
Arendt
Reichert
Henning
Keil
Lübke
Schimpf
Vogt
Wagner
Rieck
Klink
Kruschke
Gensicke
Pakusch
De Bucourt
Riediger
Hennig
Rohmkopf
Marth
Ribbe

Birkenwerder

Wolfgang
Elfriede
Rita
Karin
Hartmut
Giesela
Joachim
Doris
Manfred
Sigrid
Ingeborg
Peter
Jutta
Regina
Sigurd
Renate
Charlotte
Evelyn
Anneliese
Helga
Harri
Ingeburg
Ernst
Hartmut
Christa
Christel
Alexander
Hans-Jürgen
Werner
Heinrich
Hellmuth
Ingrid
Inge
Siegfried
Günther
Jürgen
Renate

Friedewald
Steinke
Streitz
Siefert
Meißner
Schneider
Wendt
Döhne
Flegel
Köhler
Tschitschke
Müller
Gribat
Merten
Kropp
Haak
Schuran
Janatian
Hanschke
Grohn
Lüty
Wendt
Lohse
Köhler
Delle
Koeppen
Pahl
Erdmann
Poehlke
Müller, Dr.
Stille, Dr.
Gatzenmeyer
Schlapschinsky
Hornig
Margraf
Schröder
Reetz